

Klinergie Magazin

Energieeffizienz und
Nachhaltigkeit in Kliniken

006 | September 2018



Elektromobilität



Energieeffizientes
Nutzerverhalten



OP-Lüftung



Intelligente
Gebäudetechnik



Die GASAG Solution Plus GmbH setzt seit 20 Jahren erfolgreich auf Energiepartnerschaften im Gesundheitswesen

„Wer hätte vor 20 Jahren gedacht, dass wir mit dem ersten Krankenhausprojekt in Essen eine derartige Erfolgsgeschichte starten würden“, erinnert sich Stefan Bolle, Vertriebsleiter der GASAG Solution Plus in der Niederlassung in Essen. Mittlerweile versorgen die Energiedienstleister bereits sechs Krankenhäuser und zwei Seniorenresidenzen in Essen. „Krankenhäuser sind für mich immer noch eines der interessantesten Energieversorgungsobjekte mit großen Einsparpotenzialen“, berichtet Herr Bolle weiter, „neben der Wärmeversorgung kann man über die Eigenstromerzeugung mit BHKW, intelligenten Dampfkonzepten bis hin zur Dampfsubstitution sowie sparsamer und hygienischer Warmwasseraufbereitung viel Energie, Geld und CO₂ sparen.“

Energiepartnerschaften für alle ein Gewinn

Schon bald war den Krankenhäusern und der GASAG Solution Plus klar, dass die Energiepartnerschaften für beide Parteien ein großer Gewinn sind. Über die intelligenten Energiekonzepte der Essener Energieexperten konnten die Krankenhäuser die notwendigen Energieeinsparungen generieren und die freigewordenen Ressourcen in den technisch immer komplexer werdenden eigenen Kernprozessen verwenden. „Natürlich sind die meisten Häuser dankbar dafür, dass weder in die Projektentwicklung noch in die neue Anlagentechnik investiert werden muss und auch das Risiko des erfolgreichen Betriebes von uns übernommen und monitort

wird“, sagt der Vertriebsleiter.

Mit der Einführung des internetbasierten Fernwirkportals im Jahr 2001 wurden die Betriebsführung und auch die Zählerfernauslesung sowie die daraus generierten Energieberichte deutlich digitaler. Nun hatte neben der GASAG Solution Plus auch die Krankentechnik einen transparenten Überblick über die Energieprozesse. Über diese intelligente Art des Energiemanagements ist es dann auch möglich, weitere Einsparungen im Verlauf des Energievertrages zu realisieren. „Immer häufiger werden die Verträge im Laufe der Zeit um zusätzliche Energieversorgungsleistungen erweitert. Ob es nun die effiziente Kälteversorgung, die hydraulische Optimierung der Untereinheiten oder die Erneuerung der kompletten Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung unter Einhaltung des nicht ganz einfach zu handhabenden Brandschutzes im Gesundheitswesen ist.“

In 2005 das erste Krankenhausprojekt außerhalb von NRW

So war es dann auch nur eine Frage der Zeit, bis sich das Wissen um die Essener Energie-Expertise im Krankenhaus auch außerhalb von Nordrhein-Westfalen herum sprach. Seit 2005 wird das Evang. Stift St. Martin in Koblenz erfolgreich und effizient von der GASAG Solution Plus mit Wärme, BHKW-Strom, Kälte und Dampf versorgt. Außerdem werden dort allein durch die hydraulische Optimierung und der Umsetzung eines effizienten Pumpenkonzeptes jährlich fünfstellig

Eurobeträge eingespart. Besonders stolz ist der Energiefachmann Bolle aber auf die ersten Vertragsverlängerungen „das zeigt mir, dass wir unserer Aufgabe als Energiepartner gerecht werden und wir das Vertrauen unserer Kunden genießen. Vertragslaufzeiten von 10 bis 15 Jahren haben ja schon eheähnliche Züge“, schmunzelt Bolle.

Vertrauen in die Energiedienstleistung der GASAG Solution Plus

Die erste Vertragsverlängerung ging einher mit der kompletten Erneuerung der Energieversorgung im Krankenhaus Evang. HuysSENS-Stiftung in Essen. Ziel war es, die Dampferzeugung für die Wärmeversorgung zu eliminieren. Hierbei gingen die Essener soweit, auch die Verantwortung für die Demontage der restlichen ca. 50 Dampfheizkörper und die Neuinstallation der Niedertemperatur-Heizkörper zu übernehmen. Neben der neuen Brennwert-Kaskade rundeten dann das BHKW und der 15 m³ große Wärmepufferspeicher das Energiekonzept ab. „Und dass alles im laufenden Krankenhausbetrieb“, schwärmt der Vertriebsleiter. Mit der Zeit wuchs natürlich das Expertenteam in Essen von Anfangs einem Mitarbeiter - Jörn Heilemann, dem jetzigen Geschäftsführer der Niederlassung in Essen - auf mittlerweile 25 Kollegen an, so dass auch mal fünf komplexe Krankenhaus-Energiezentralen in einem Jahr optimiert und saniert werden können. „Interessant ist, dass wir aktuell mehrere fernwärmeversorgte Krankenhäuser energetisch optimieren“, meint Bolle. Ob es nun die Eigenstromerzeugung oder die Neukonzeptionierung der Kälte- oder Dampfversorgung ist. Gerade bei letzterem geht der Trend zur Dezentralisierung, also den Dampf genau zum richtigen Zeitpunkt dort zu erzeugen, wo er benötigt wird. Immer noch schlummern in vielen Krankenhäusern große Dampfkessel, obwohl als einziger Dampfverbraucher die Sterilisation übrig geblieben ist.

Die Dampferzeugung als schlummernder Einsparriese

„Das gleicht schwarzen Energielöchern! Vor kurzem haben wir ein Dampfkonzept umgesetzt, welches jetzt nur noch 20 % der Energiemengen benötigt, ohne dass Dampfverbraucher still gelegt wurden. In Summe sind dies mehr als 50.000 Euro Einsparung im Jahr“, so Bolle weiter. Er ist sich sicher, auch die nächsten 20 Jahre gibt es noch viel energetisches Einsparpotential im Gesundheitswesen. „Allein mit unseren Krankenhausprojekten sparen wir aktuell ca. 35.000 t CO₂ pro Jahr ein“, schließt Bolle, und man sieht ihm an, dass er den Job aus Überzeugung macht.

Die GASAG Solution Plus mit Standorten in Berlin und Essen ist das bundesweit tätige Energiedienstleistungsunternehmen der GASAG AG. Mit mehr als 20-jähriger Erfahrung im Geschäftsbe- reich Energie-Contracting versorgt die GASAG Solution Plus vornehmlich Krankenhäuser, die Wohnungswirtschaft und Kommunen. Die GASAG Solution Plus konzipiert, plant, erstellt, finanziert und betreibt aktuell ca. 800 Energieanlagen und liefert Wärme, Dampf, Strom, Kälte und Druckluft. Dabei werden die Anlagen sowohl mit konventionellem Erdgas als auch zunehmend mit regenerativen Energien wie Holz, Biomethan, Solarenergie und Geothermie betrieben.



1998

1. Krankenhausprojekt: Erneuerung der Wärmeversorgung in der Evang. HuysSENS-Stiftung, Essen



1999

1. BHKW im Krankenhaus: Im St. Josef Hospital, Essen, wird BHKW-Eigenstrom erzeugt



2005

1. Krankenhausprojekt außerhalb von NRW: Versorgung des Ev. Stift St. Martin, Koblenz



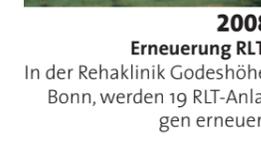
2006

Kälteversorgung: Lieferung von Strom, Wärme und Kälte im DRK Krankenhaus, Kirchen



2007

1. Biomasse-BHKW: Im Knappschaftskrankenhaus, Essen, wird EEG-Strom produziert



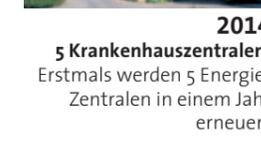
2008

Erneuerung RLT: In der Rehaklinik Godeshöhe, Bonn, werden 19 RLT-Anlagen erneuert



2011

Erster Vertrag wird verlängert: Das Evang. HuysSENS-Stift bekommt eine neue Energieversorgung



2014

5 Krankenhauszentralen: Erstmals werden 5 Energiezentralen in einem Jahr erneuert



2015

OP-Lüftung: Installation und Betrieb der OP-Lüftungsanlagen des Marienhospital, Aachen



2018

BHKW & Fernwärme: Zur Optimierung wird im Luisenhospital, Aachen, ein BHKW installiert



GASAG
SOLUTION +

Stefan Bolle • Leiter Vertrieb Essen
02054 96954-0 • sbolle@gasag.de • gasag-solution.de